



Presseinformation

Straßenbau

Lfd. Nr. 20 / 2016

Passau, den 21.04.2016

Beginn umfangreicher Bauarbeiten an der

Bundesstraße 20 bei Straubing

Sanierung der Donaubrücke und Errichtung von

Lichtsignalanlage erfordern Vollsperrungen

Ab heute beginnen umfangreiche Bauarbeiten an der Bundesstraße B 20 bei Straubing, die sich über das ganze Jahr 2016 bis in den Herbst 2017 erstrecken werden. Größtes Projekt ist dabei die Sanierung der Donaubrücke Straubing mit einer zeitweiligen Vollsperrung der Bundesstraße. An der Abfahrt Straubing-Nord / Parkstetten beginnen ab Montag, den 25.04.2016 die Bauarbeiten zur Errichtung einer Lichtsignalanlage. Weitere Straßenbaumaßnahmen folgen im Herbst.

Heute beginnen die Bauarbeiten für das erste und zugleich größte einer Reihe von Straßenbauprojekten im Laufe der Jahre 2016 und 2017: Die Sanierung der Donaubrücke Straubing.

Amtssitz

Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2 94032 Passau
Postfach 2472 94014 Passau
☎ 0851-5017-01
☎ 0851-5017-1099

Dienstgebäude Karlsbader Straße
Karlsbader Str. 15 94036 Passau
Postfach 1449 94004 Passau
☎ 0851-5017-02
☎ 0851-5017-2099

Servicestelle Deggendorf
Bräugasse 13 94469 Deggendorf
Postfach 1940 94459 Deggendorf
☎ 0991-386-0
☎ 0991-386-199

Servicestelle Pfarrkirchen
Arnstorfer Str. 11 84347 Pfarrkirchen
Postfach 1355 84343 Pfarrkirchen
☎ 08561-305-0
☎ 08561-305-111

Die B 20 hat als Nord-Süd-Verbindung zwischen Pilsen und Salzburg und als Ortsumfahrung der Stadt Straubing eine wesentliche Bedeutung. Seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 1977 ist das Verkehrsaufkommen, insbesondere der Schwerverkehr, rapide angestiegen. Die hohe Auslastung der auf eine bestimmte Brückenklasse bemessenen Donaubrücke Straubing zeigt sich zwischenzeitlich unter anderem an zahlreichen Schäden im Fahrbahnbelag.

Mit der nun beginnenden Maßnahme kann die gesamte Brücke so ertüchtigt werden, dass sie künftigen Verkehrsregellasten und Schwertransporten gerecht wird und damit dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gewachsen ist. Für die Sicherung der Gebrauchsfähigkeit und Dauerhaftigkeit der knapp 40 Jahre alten Donaubrücke sind die Verstärkung sowie die Generalinstandsetzung erforderlich. Dabei wird die gesamte Stahlbrücke durch zusätzliche Anschweißungen verstärkt, werden die Abdichtungen erneuert und ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Außerdem wird die Stahlbrücke neu gestrichen, Geländer zur Absturzsicherung erhöht, sowie Schutzplanke erneuert und verstärkt. An der Stahlbrücke wird darüber hinaus eine moderne Glättemeldeanlage errichtet, die in den Wintermonaten die Straßenmeisterei jederzeit über den Fahrbahnzustand auf der Brücke informiert und bei Gefahrenlagen Verkehrsteilnehmer optisch warnen wird.

In einer ersten Bauphase werden die Verstärkungsmaßnahmen nun unterhalb der Donaubrücke ohne Eingriffe in den Straßenverkehr begonnen. Ab Anfang Mai wird dann auf der B 20 mehrmals wechselnd ein Teil der Fahrbahn abgesperrt. Durch die vorhandene Überbreite im Brückenbereich wird jedoch in jeder Fahrtrichtung eine Fahrspur aufrecht erhalten. Erst ab 23.08.2016 (nach dem Gäubodenvolksfest) muss dann bis voraussichtlich Ende Oktober die Bundesstraße 20 zwischen Straubing-Nord/Parkstetten und Straubing-Ost (Ittlinger Straße) voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt großräumig ab Parkstetten über Bogen zur Xaver-Hafner-Brücke und dann weiter über die Kreisstraße SR 12 zur Anschlussstelle Straubing-Süd und umgekehrt.

Eine zweite wichtige Baumaßnahme, die auch für die Abwicklung des Umleitungsverkehrs bei der Vollsperrung im Herbst erforderlich ist, stellt die Errichtung von Ampelanlagen an der B 20 – Anschlussstelle Straubing-Nord/Parkstetten dar. Die B 20-Abfahrt Straubing-Nord / Parkstetten hat sich bei der Unfallentwicklung der letzten Jahre zunehmend zum Problem- punkt entwickelt. Mit der letzten 3-Jahres-Auswertung von Unfällen aus dem Zeitraum 2012-2014 wurde die Kreuzung offiziell zur Unfalldhäufungs- stelle eingestuft. Durch eine 24h-Filmung der Kreuzung und durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen konnte ermittelt werden, dass täglich eine Vielzahl von Beinaheunfällen an der Kreuzung zu registrieren sind und ins- besondere in den Nachtstunden auf der Staatsstraße massive Geschwin- digkeitsübertretungen auftreten. Deshalb hat die Unfallkommission (beste- hend aus Vertretern von Staatl. Bauamt, Straßenverkehrsbehörde und Poli- ze) die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Anschlussstelle beschlos- sen. Die Ampeln sollen noch vor der geplanten Vollsperrung im Herbst fer- tiggestellt werden, damit der Umleitungsverkehr leichter abgewickelt wer- den kann. Hier beginnen die Bauarbeiten ab Montag, den 25.04.2016 mit der Herstellung der Ampelfundamente und der Kabelverlegung. Die östliche Rampe (Ein- und Ausfahrt Fahrtrichtung Landau-Cham) wird deshalb von 25.04.2016 bis 04.05.2016 gesperrt. Der Verkehr wird über Steinach und zurück zur westlichen Rampe bzw. über die Anschlussstelle Straubing-Ost (Ittlinger Straße) beschildert. Ab 09.05.2016 muss dann für ebenfalls ca. 1 ½ Wochen die westliche Anschlussstelle (Fahrtrichtung Cham-Landau) ge- sperrt werden. Mit der Fertigstellung der gesamten Ampelanlage ist Ende Juni zu rechnen.

Die dritte große Baumaßnahme in diesem Jahr auf der B 20 wird die Er- neuerung des östlichen Fahrstreifens der Bundesstraße zwischen Straubing-Süd und Parkstetten. Diese Bauarbeiten sind unter Ausnutzung der ohnehin geplanten Vollsperrung ab Mitte September bis Mitte Oktober geplant.

Mit den geplanten Bauarbeiten werden für die Sanierung der Donaubrücke ca. 4,8 Mio Euro, für den Bau der Lichtsignalanlage ca. 0,2 Mio Euro und für die Asphaltierung der Fahrbahn 1 Mio Euro, also insgesamt 6 Mio Euro investiert.

Neu für den Verkehrsteilnehmer:

Weitere Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen usw. findet der Bürger unter www.stbapa.bayern.de / Straßenbau / Aktuelles.